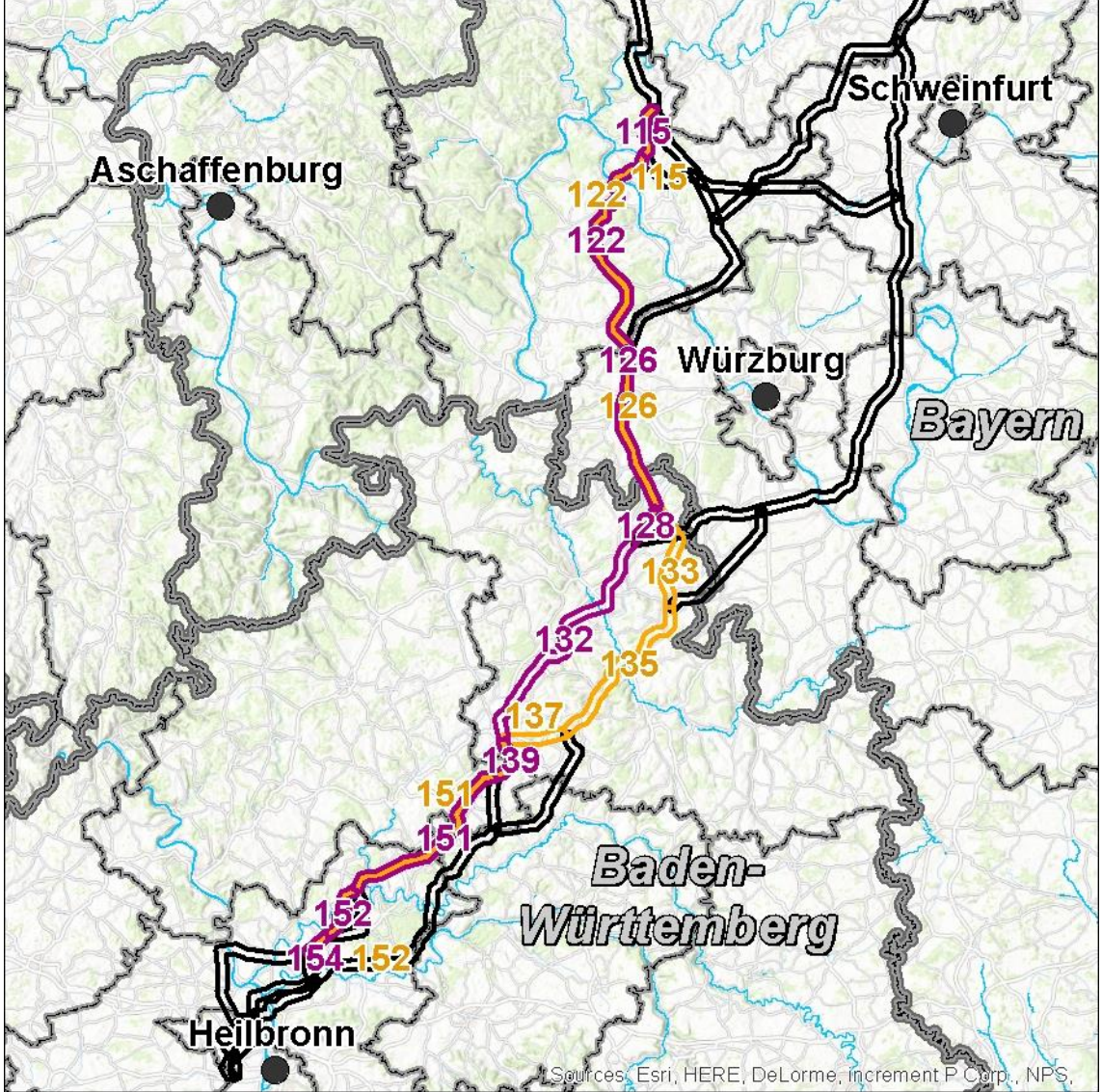


|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Vergleich Nr. 1055</b><br><b>(Vergleichsbereich V)</b>                           | <b>A1: /115/122/126/128/132/<br/> 139/151/152/154</b>   | <b>A2:<br/> /115/122/126/129/133/135/<br/> 137/139/151/152/154</b> |
|  |   |  |
| <b>Kurzbeschreibung des Vergleichsfalls</b>   | <p>Beide Alternativen beginnen bei Karsbach im Landkreis Main-Spessart in Bayern und endet in der Gemeinde Oedheim im Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg.</p> <p>Die Alternativen sind zu Beginn deckungsgleich, bei Großrindenfeld spalten sich die beiden Trassenalternativen auf, wobei A1 die westliche Alternative bildet. A1 quert die Tauber und diverse Infrastruktureinrichtungen nördlich von Lauda-Königshofen, A2 in rd. 6 km Entfernung südlich von Lauda-Königshofen. In der Gemeinde Ahorn kommen die beiden Korridoralternativen wieder zusammen und verlaufen bis kurz vor</p> |  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Vergleich Nr. 1055<br>(Vergleichsbereich V)                                    | A1: /115/122/126/128/132/<br>139/151/152/154  | A2:<br>/115/122/126/129/133/135/<br>137/139/151/152/154 |
|  | Oedheim kongruent bis zum Ende des TKS 154.   |   |
| <b>Sonderkriterium Länge</b>   |   |   |
| Länge  | 118,6 km  | 123,8 km  |
| Bewertung Längenunterschied  | Hinsichtlich der Länge ergibt sich kein relevanter Unterschied.   |   |
| <b>Bewertungsschritt 1</b>   |   |   |
| Riegel sehr hohen Raumwiderstands  | Rot: 0<br>Orange: 0<br>Gelb: 6<br>Grün: 0   | Rot: 0<br>Orange: 0<br>Gelb: 6<br>Grün: 0               |
| ggffgPlanerische Engstellen  | Rot: 0<br>Orange: 0<br>Gelb: 0<br>Grün: 0   | Rot: 0<br>Orange: 0<br>Gelb: 0<br>Grün: 0               |
| Technische Engstellen, die einer Einzelfallbetrachtung unterzogen wurden       | Rot: 0<br>Orange: 3<br>Gelb: 7<br>Grün: 0   | Rot: 0<br>Orange: 3<br>Gelb: 10<br>Grün: 0              |
| Zusammenfassung Bewertungsschritt 1  | <p>Aus der Betrachtung der Riegel sowie der planerischen und technischen Engstellen ergibt sich ein geringer Vorteil für die Alternative 1.</p> <p>Die Anzahl der Riegel sehr hohen Raumwiderstands, der planerischen Engstellen und der technischen Engstellen, die einer Einzelfallbetrachtung unterzogen wurden, ist in der Alternative 1 insgesamt geringer. In beiden Alternativen sind sechs gelbe Riegel sehr hohen Raumwiderstands, die ein mittleres Realisierungshemmnis darstellen, vorhanden. Der Unterschied in der Gesamtzahl ergibt sich aus der geringeren Anzahl technischer Engstellen in A1.</p> |   |
| <b>Bewertungsschritt 2</b>   |   |   |
| Flächen der RWK I*/I   |   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Mensch/Siedlung und Erholung</li> </ul> | 210,6 ha<br>1,8%  | 263,9 ha<br>2,1 %                                       |

| Vergleich Nr. 1055<br>(Vergleichsbereich V)  | A1: /115/122/126/128/132/<br>139/151/152/154  | A2:<br>/115/122/126/129/133/135/<br>137/139/151/152/154   |
|--|---|---|
| • Naturschutzfachlich<br>bedeutsame Bereiche | 23,8 ha<br>0,2 %  | 49,4 ha<br>0,4 %  |
| • EU-<br>Vogelschutzgebiete                  | 11,0 ha<br>0,1 %  | 11,0 ha<br>0,1 %  |
| • FFH-Gebiete                                | 112,9 ha<br>1,0 %   | 184,9 ha<br>1,5 %   |
| • Wasser                                     | 62,8 ha<br>0,5 %  | 124,3 ha<br>1,0 %   |
| • Sonstige Schutzgüter                       | 22,0 ha<br>0,2 %  | 27,8 ha<br>0,2 %  |
| • Ziele der Raumord-<br>nung                 | 39,6 ha<br>0,3 %  | 29,2 ha<br>0,2 %  |
| • Gesamt:                                    | 444,4 ha<br>3,7 %   | 629,8 ha<br>5,1 %   |
| qualitativ                                   | Es befinden sich relativ wenige<br>Flächen der RWK I*/I innerhalb<br>der TKS und es ist zur<br>Umgehung ausreichend<br>Passageraum vorhanden. An<br>sechs Stellen sind jedoch, wie<br>in A2, Riegel vorhanden die<br>nicht umgangen werden<br>können. | Es befinden sich relativ<br>wenige Flächen der RWK I*/I<br>innerhalb der TKS und es ist<br>zur Umgehung ausreichend<br>Passageraum vorhanden. An<br>sechs Stellen sind jedoch, wie<br>in A1, Riegel vorhanden die<br>nicht umgangen werden<br>können. |
| <b>Flächen BTWK I</b>                        |   |   |
| • Hang > 30° m. Fels                         | 0,0 ha<br>0,0 %   | 0,0 ha<br>0,0 %   |
| qualitativ                                   | Hangneigungen > 30° mit Fels<br>sind in A1 nicht vorhanden.   | Hangneigungen > 30° mit Fels<br>sind in A2 nicht vorhanden.   |
| <b>Flächen der RWK II</b>                    |   |   |
| • Mensch/Siedlung und<br>Erholung            | 62,6 ha<br>0,5 %  | 72,6 ha<br>0,6 %  |
| • Naturschutzfachlich<br>wertvolle Bereiche  | 1691,0 ha<br>14,3 %   | 1847,9 ha<br>14,9 %   |
| • Wasser                                     | 24,0 ha<br>0,2 %  | 25,2 ha<br>0,2 %  |
| • Sonstige Schutzgüter                       | 0,0 ha<br>0,0 %   | 0,0 ha<br>0,0 %   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Vergleich Nr. 1055<br/>(Vergleichsbereich V)</b>                     | <b>A1: /115/122/126/128/132/<br/>139/151/152/154</b>  | <b>A2:<br/>/115/122/126/129/133/135/<br/>137/139/151/152/154</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele der Raumordnung</li> </ul> | 151,6 ha<br>1,3 %   | 112,2 ha<br>0,9 %  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamt:</li> </ul>               | 1772,2 ha<br>14,9 %   | 1955,9 ha<br>15,8 %  |
| qualitativ  | Die Flächen der RWK II werden vorwiegend aus Waldflächen gebildet und können nicht immer umgangen werden.   | Die Flächen der RWK II werden vorwiegend aus Waldflächen gebildet und können ebenfalls nicht immer umgangen werden.  |
| <b>Flächen BTWK II</b>  |   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Hang &gt; 30° o. Fels</li> </ul> | 1,0 ha<br>0,0 %   | 1,0 ha<br>0,0 %  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Hang 15°-30° m. Fels</li> </ul>  | 55,5 ha<br>0,5 %  | 127,9 ha<br>1,0 %  |
| gesamt  | 56,5 ha<br>0,5 %  | 128,9 ha<br>1,0 %  |
| qualitativ  | Bereiche mit Hangneigungen 15°-30° mit Fels sind in A1 vereinzelt vorhanden. An mehreren Stellen erstrecken sich diese Bereiche über die gesamte Breite des Korridors.  | Bereiche mit Hangneigungen 15°-30° mit Fels sind in A2 vereinzelt vorhanden. An mehreren Stellen erstrecken sich diese Bereiche über die gesamte Breite des Korridors. |
| <b>Typische technische Engstellen</b>                                   | Rot: 0<br>Orange: 1<br>Gelb: 69<br>Grün: 73   | Rot: 0<br>Orange: 1<br>Gelb: 70<br>Grün: 76  |
| <b>Zusammenfassung<br/>Bewertungsschritt 2</b>                          | <p>Aus der Betrachtung der Flächen der RWK I/I* und II, der BTWK I und II sowie der typischen technischen Engstellen ergibt sich ein geringer Vorteil für die Alternative 1.</p> <p>Die Alternative 1 zeichnet sich durch einen geringeren Anteil an Flächen der RWK I*/I und II aus. In beiden Alternativen bilden Flächen der RWK I*/I sechs Riegel sehr hohen Raumwiderstands und Flächen der RWK II können nicht immer umgangen werden. Flächen der BTWK I sind in keiner der beiden Alternativen vorhanden. A2 weist einen geringeren Anteil an Flächen der BTWK II auf. Bezüglich der typischen technischen Engstellen stellt sich A1 besser dar. Da im</p> |  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Vergleich Nr. 1055</b><br><b>(Vergleichsbereich V)</b>   | <b>A1: /115/122/126/128/132/<br/>139/151/152/154</b> | <b>A2:<br/>/115/122/126/129/133/135/<br/>137/139/151/152/154</b> |
| <p>Bewertungsschritt 2 die Bereiche der RWK I*/I und BTWK I entsprechend der Planungsprämissen mit einer höheren Relevanz als die RWK II und BTWK II eingehen, hebt das bessere Abschneiden von A2 bei den Flächen der BTWK II den Vorteil von A1 bei den Flächen der RWK I*/I nicht auf.</p>   |  |  |
| <b>Zusammenfassung Bewertungsschritte 1 und 2</b>   |  |  |
| <p>Insgesamt zeigt sich in den Bewertungsschritten 1 und 2 ein deutlicher Vorteil für die Alternative 1. Der Bewertungsschritt 3 ist nicht erforderlich.</p> <p>Bei Bewertungsschritt 1 ist Alternative 1 zu bevorzugen, da sich hier durch eine geringere Zahl technischer Engstellen ein Vorteil gegenüber Alternative 2 ergibt. Auch im Bewertungsschritt 2 ist die Alternative 1 zu bevorzugen, da hier der Anteil der Flächen der RWK I*/I geringer ist und die Alternative 1 bei den typischen technischen Engstellen besser abschneidet.</p> |  |  |
| <b>Bewertungsschritt 3</b>  |  |  |
| <b>Flächen der RWK III</b>  |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche</li> </ul>  | ha<br>%  | ha<br>%  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser</li> </ul>  | ha<br>%  | ha<br>%  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Boden</li> </ul>   | ha<br>%  | ha<br>%  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziele der Raumordnung</li> </ul>   | ha<br>%  | ha<br>%  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamt:</li> </ul>   | ha<br>%  | ha<br>%  |
| qualitativ  |  |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Vergleich Nr. 1055<br>(Vergleichsbereich V)                 | A1: /115/122/126/128/132/<br>139/151/152/154  | A2:<br>/115/122/126/129/133/135/<br>137/139/151/152/154 |
| Flächen BTWK III  |   |   |
| • Hang 15°-30° o. Fels                                      | ha<br>%   | ha<br>%   |
| • Hang < 15° m. Fels  | ha<br>%   | ha<br>%   |
| • Fließböden  | ha<br>%   | ha<br>%   |
| • Georisiken  | ha<br>%   | ha<br>%   |
| • gesamt:   | ha<br>%   | ha<br>%   |
| qualitativ  |   |   |
| Weitere qualitative Merkmale des TKS, ohne Zuordnung zu RWK |   |   |
| Bündelung   |   |   |
| Zusammenfassung Bewertungsschritt 3                         |   |   |
| Zusammenfassung Bewertungsschritte 1, 2 und 3               |   |   |
|   |   |   |
| Gesamtbewertung   |   |   |
|   | <p>In den Bewertungsschritten 1 und 2 ist jeweils ein geringer Vorteil der Alternative 1 festzustellen. Beim Sonderkriterium "Länge" ergibt sich kein relevanter Unterschied zwischen den beiden Alternativen. In der Gesamtbewertung ergibt sich ein <b>deutlicher Vorteil für die Alternative 1</b>. Der deutliche Vorteil der Alternative 1 resultiert aus der Betrachtung der Riegel sehr hohen Raumwiderstandes und der technischen Engstellen, die einer Einzelfallbetrachtung unterzogen wurden. Zudem sind der Anteil an Flächen der RWK I*/I sowie die Anzahl der typischen technischen Engstellen geringer als bei Alternative 2.</p> |   |